

Die Sternsinger der Pfarrei St. Wolfgang, Foto: Elisabeth Lettl

Liebe Schwestern und Brüder in unseren Gemeinden,

mit dem Fest »Taufe des Herrn« haben wir am 11. Januar 2015 offiziell die Weihnachtszeit abgeschlossen. Es war für mich eine schöne aber auch anstrengende

Zeit. Jetzt kommt die Zeit der Faschingsgirlanden und der Luftballons bis wir mit dem Aschermittwoch am 18. Februar 2015 die Vorbereitung auf Ostern beginnen – Die Fastenzeit. Das Kirchenjahr mit seinen Festen und geprägten Zeiten ist eine wunderbare Hilfe, in den Glauben hineinzuwachsen. Diesen Weg sollten wir gemeinsam gehen, besonders mit den Kindern und Jugendlichen.

Ich bin sehr froh, dass die Vorbereitung zur Erstkommunion im Januar schon begonnen hatte. Wir haben uns bis jetzt zwei Mal getroffen und es waren zwei schöne Nachmittage. In diesem Jahr dürfen 13 Kinder von St Wolfgang und 14 Kinder von Don Bosco zum »Tisch des Herrn« gehen. Neu bei der Erstkommunionsvorbereitung ist, dass sich ein »EK Team« von beiden Pfarreien gebildet hat und auch die Eltern die Möglichkeit haben, aktiv mitzuhelfen. Die Vorbereitung zur Firmung hat unser Diakon Herr Bernhard Lauerer auch schon begonnen.

Der Anfang des Neuen Jahres 2015 hat auch manche Veränderungen in der Pfarreiengemeinschaft mit sich gebracht. Da unser sehr geschätzter Herr Prof. Manfred Weitlauff nicht immer am Samstag die Vorabendmesse in St. Wolfgang übernehmen kann, haben wir im Pastoralrat beschlossen, dass die Vorabendmesse am Samstag ab Januar 2015 nur in einem Zwei-Wochen -Rhythmus in jeder Pfarrei gefeiert wird.

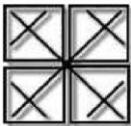
Seit dem 1. Januar 2015 hat **Herr Rudolf Wagner** die Arbeit als **Hausmeister im Pfarrzentrum und im Kindergarten** begonnen. Wir wünschen ihm alle einen guten Start! **An dieser Stelle möchte ich mich auch recht herzlich bei Herrn Georg Fackelmann für die langjährige und treue Arbeit als Hausmeister in Don Bosco bedanken.**

Unsere Pfarreiengemeinschaft hat jetzt eine neue Internetadresse, die modernisiert wurde. Sie können jetzt viel mehr auf der Seite: [www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de](http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de) über uns erfahren. Es wäre schön, wenn die Seite jetzt richtig lebt, deswegen bitte ich Sie um viele Berichte und Fotos aus unserem bunten Leben. Die Verantwortung für die Gestaltung und den Inhalt hat Herr Helmut Kulhanek mit dem Internetteam übernommen.

Ein großes Ereignis im Januar ist immer das Don Bosco Fest. Es hat mich sehr gefreut, bei uns den Pater Andreas Kühne begrüßen zu dürfen. Wie alle schon wissen, haben die Salesianer und die Don Bosco Schwester im vergangenen Jahr die Pfarreiengemeinschaft verlassen. Als kleines Zeichen der Anerkennung und Dankbarkeit für ihre langjährige Tätigkeit wurde am Haupteingang der Don Bosco Kirche eine Erinnerungstafel platziert.

»Der kürzeste Weg zwischen zwei Menschen ist ein Lachen«. Schenken Sie einander in den kommenden Tagen ein Lachen oder ein Lächeln. Freude gehört zum Christsein dazu!

Ihr Pfarrer  
Alfred Nawa



### Neuer Diözesanrat der Katholiken im Bistum Augsburg

Auf der konstituierenden Sitzung der Vollversammlung des Diözesanrates am 13.12.2014 im Haus St. Ulrich wurde **Herr Roland Vogler**, der von 2006 bis 2014 dem Diözesanrat als Vertreter des Dekanats Augsburg Ost angehörte, **verabschiedet**. Aktiv arbeitete er in den Sachausschüssen »Ökumene und interreligiöser Dialog« und »Mission-Entwicklung-Frieden« mit. An der Handreichung für Ökumenische Gottesdienste hat er maßgeblich mitgewirkt. Von 2006 bis 2010 war er auch Mitglied der Vorstandschaft. Bischof Dr. Konrad Zdarsa dankte Herrn Roland Vogler persönlich für seinen großen Einsatz und überreichte ihm einen Bildband über den Augsburger Dom und das Jahreslesebuch 2015 mit dem Titel »Glaubwürdig« von Papst Franziskus.

Die Mitglieder des Diözesanrates vertreten die 1,5 Millionen katholischen Christen in der Diözese Augsburg. Es ist das vom Bischof anerkannte Organ zur Koordinierung der Kräfte des Laienapostolats und zur Förderung der apostolischen Kräfte. Der neuen Vollversammlung gehört aus unserer Pfarrei **weiterhin Herr Siegfried Kalkbrenner** an, der durch Hinzuwahl in das Gremium berufen wurde. Er arbeitet im Sachausschuss »Arbeitswelt, Wirtschaft, Soziales und Umwelt« mit.

## Unsere Sternsinger waren unterwegs!



Zwölf Kinder haben sich auch heuer bereit erklärt in unserem Stadtviertel als Sternsinger den Segen Gottes in die verschiedenen Häuser zu bringen. Sie wurden in drei Gruppen aufgeteilt und waren am 04.01 und 05.01.2015 unterwegs. Allen Sternsingern hat es viel Spaß gemacht und wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Denis

Auch in diesem Jahr waren die Sternsinger unserer beiden Pfarreien wieder im Einsatz. Zusammen haben sie den Weihnachtssegens in die Häuser gebracht und einen Gesamtbetrag von ca. 6.800 Euro (4.700 Euro St. Wolfgang, 2.100 Euro Don Bosco) »ersungen«.

Unsere Sternsinger tragen mit dazu bei, die Not von Kindern in unserer Welt kleiner zu machen. Dies verdient ein großes Dankeschön.

Ebenfalls ein großes Dankeschön an Frau Lettl mit ihrem Team aus St. Wolfgang und die Familie Wolf aus Don Bosco. Sie waren der Sternsingeraktion eine große Hilfe.

Bernhard Lauerer, Diakon

## Don Bosco Helferfest 2015

Für die ehrenamtlichen Helfer im Jahr 2014 fand am 10. Januar dieses Jahres ein Helferfest statt, als Dank für ihre Zeit, ihre Kraft und ihre Talente, die sie zum Wohl der Pfarrei eingesetzt haben. Der Abend begann mit einem Gottesdienst. Anschließend trafen sich die Helfer zu einem gemütlichen Beisammensein im Pfarrsaal, wo Pfarrer Nawa die Anwesenden begrüßte und ihnen für ihr Engagement dankte.



In lockerer Atmosphäre ließen sich alle die gute Brotzeit schmecken bis um 20 Uhr Bauchredner Patrick Martin die Ehrenamtlichen mit seiner Kunst und seinen unterschiedlichen Puppenfiguren köstlich unterhielt. Besonders erheiternd empfanden die Gäste, dass den Protagonisten Carolin Stürzl, Diakon Bernhard Laurer und Helmut Kulhanek vom Bauchredner lustige Texte in den Mund gelegt wurden.

An dieser Stelle noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott allen ehrenamtlichen Helfern.

Helmut Kulhanek

## Ein verspätetes Danke an die Kleingärtner vom Herrenbach

Jedes Jahr zum 1. Advent treffen sich die Kleingärtner in ihrer Anlage zu einer besinnlichen und gemütlichen Feier. Die Pfarreien St. Andreas und Don Bosco, vertreten durch Pfarrer Wolfgang Küffer und sein Team, Pfarrer Alfred Nawa und Diakon Bernhard Lauerer, haben durch adventliche Texte und Musik mit dazu beigetragen. Auch der Nikolaus kam zu Besuch. Auch diesmal erhielten die beiden Pfarrer aus den Händen von Herrn Wolfgang Kluß (2, Obmann) und Herrn Manfred Salm (Kassier der Kleingartenanlage) einen Geldbetrag von 700 Euro. Er ist gedacht für Menschen aus unseren Pfarreien, die in Not sind.



Wir sagen den Gärtnern der Kleingartenanlage Herrenbach GA 22 an dieser Stelle für Ihr großzügiges Geschenk ein herzliches Vergelt's Gott!

## Internetplattform der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco / St. Wolfgang

Seit kurzer Zeit ist die überarbeitete Internetplattform der Pfarreiengemeinschaft Don Bosco / St. Wolfgang im Netz. Sie wurde von Helmut Kulhanek eingerichtet und wird nun von den Herren Johannes Neher, Ulrich Schmid und Helmut Kulhanek weiter auf dem neuesten Stand gehalten. Aber was nützt eine Homepage, wenn sie nicht besucht wird? Deshalb haben wir viele Schwerpunkte einfließen lassen, die bestimmt auch Sie, liebe Leser, ansprechen. Dort finden Sie Bereiche wie: *Über uns* (Don Bosco, St. Wolfgang) *Aktuelles*, *Bildergalerie*, *Gottesdienst- und Veranstaltungstermine*, *eine Historie* über beide Pfarreien und vieles mehr.

Schauen Sie doch mal rein - die Adresse lautet:

**[donbosco-stwolfgang-augsburg.de](http://donbosco-stwolfgang-augsburg.de)**



### **Glaubenskurs in der Fastenzeit zum Thema *Eucharistie***

Die Eucharistie ist »Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens«.

Wir laden wieder alle herzlich ein zu unserem Glaubenskurs in der Fastenzeit. Dieser Kurs führt zum besseren Verständnis der Eucharistie hin. Die vier Abende finden immer mittwochs um 19:00 Uhr im Pfarrzentrum Don Bosco statt. Beginn ist am 25. Februar 2015 mit dem Thema Eucharistie als Danksagung, am 4. März widmen wir uns dem Thema Kyrie, am 11. März vertiefen wir mit dem Thema 'Wort Gottes' und der Abschluss am 18. März

ist ein gemeinsamer Gottesdienst mit einer Agapefeier.

Wir freuen uns auf ihr Kommen ! - Diakon Lauerer mit dem WeG Team

### **Machen Sie doch auch mit!**

Liebe Leser, gemeinsam helfen macht Freude und Spaß, und jede Hilfe ist in unserer Pfarrei herzlich willkommen. Machen Sie mit! Es gibt viel zu tun, um eine lebendige Gemeinde aufrecht zu erhalten.

Helmut Kulhanek

Impressum: Herausgeber: Pfarreiengemeinschaft Don Bosco + St. Wolfgang, Don-Bosco-Platz 3, 86161 Augsburg; v. d. d. Pfarrer Alfred Nawa, Redaktion, Satz, Layout: Mariana Gleich, Ludwig Weichselbaumer; Druck: Ulrichswerkstätten in Aichach



### **Weltgebetstag 2015 von den Bahamas - 6. März 2015**

Die Inselgruppe zwischen den USA, Kuba und Haiti besteht aus 700 Inseln, von denen nur 30 bewohnt sind. Seine rund 372.000 Bewohnerinnen und Bewohner sind zu 85% Nachfahren der ehemals aus Afrika versklavten Menschen. Ein lebendiger christlicher Alltag prägt die Bahamas.

Traumstrände, Korallenriffe und glasklares Wasser machen sie zu einem Sehnsuchtsziel für Tauchbegeisterte und Sonnenhungrige. Typisch für den Inselstaat sind aber auch sein Karneval mit farbenprächtigen Umzügen und viel Musik, kulinarische Leckereien aus Meeresfrüchten und Fisch und vor allem seine freundlichen Menschen. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und gehören zu den hochentwickelten Ländern weltweit. Auf den Bahamas sind so z.B. sehr viel mehr Frauen in den mittleren und höheren Führungsetagen zu finden als in Deutschland.

Aber es gibt auch Schattenseiten im karibischen Paradies: Die Bahamas sind extrem abhängig vom Ausland und erwirtschaften über 90% ihres Bruttoinlandsprodukts im Tourismus und in der Finanzindustrie. Der Staat ist zunehmend verschuldet; zweifelhafte Berühmtheit erlangte er als Umschlagplatz für Drogen und Standort für illegale Finanz-Transaktionen. Erschreckend hoch sind die Zahlen zu häuslicher und sexueller Gewalt gegen Frauen und Kinder.

\*\*\*\*\*

Um diesen Weltgebetstag, der turnusgemäß wieder in Don Bosco stattfinden wird, gut vorbereiten zu können (nach dem Gottesdienst soll wieder ein Begegnungsabend mit leckeren traditionellen Speisen und Informationen zu den Bahamas angeboten werden), treffen sich alle bewährten katholischen und evangelischen Weltgebetstagsfrauen und auch sehr gerne interessierte Frauen (Neulinge) von St. Andreas, Don Bosco

**zum ersten Vorbereitungstreffen  
am Donnerstag, den 5. Februar 2015 um 19:00 Uhr im Pfarrsaal Don Bosco**

Wir würden uns sehr freuen, wenn sich viele angesprochen fühlen und selber gerne diesen Tag mitgestalten möchten.  
Bis dahin grüßen Sie ganz herzlich

Isabella Zilling und Gertrud Küffer  
☎ 55 93 41 ☎ 55 29 01

\*\*\*\*\*

Um gut planen zu können, wäre es sehr hilfreich, wenn Sie kurz telefonisch Bescheid geben können, ob wir in diesem Jahr wieder mit Ihnen rechnen dürfen.



**Das WGT-Logo**  
Die irischen Frauen präsentierten an der Internationalen Tagung in Deutschland 1982 ein Logo, das wegen der Aussagekraft sofort Anklang fand und vom Internationalen Komitee angenommen wurde. Die Symbolik ist für alle Länder gleich, die Farben jedoch können variieren.

**Heute schon geklickt ?**

Besuchen Sie doch unsere neue Internetseite  
[www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de](http://www.donbosco-stwolfgang-augsburg.de)  
immer aktuell mit vielen Fotos und Informationen  
über unserer Pfarreiengemeinschaft !

## Mit Don Bosco auf dem Weg! – Don Bosco Fest am 25. Januar

Am Sonntag, 25. Januar 2015, feierte die Pfarrei Don Bosco ihren Kirchenpatron mit Pater Andreas Kühne SDB, der für diesen Tag von Wien aus an seine frühere Wirkungsstätte in Augsburg zurückgekehrt war. Er erinnerte in seiner Festpredigt daran, in der Nachfolge Jesu »auf dem Weg zu sein«, wie Don Bosco aus den materiellen Unzulänglichkeiten seiner Herkunft zu seinem großen Werk für Jugendliche. Gestaltet von den Kindergartenkindern Don Bosco und umrahmt vom Singkreis St. Wolfgang unter der Leitung von Dr. Andreas Mayer feierte eine große Gemeinde aus beiden Pfarreien den festlichen Gottesdienst, an dessen Schluss Pater Kühne die von der Pfarrei gestiftete Tafel enthüllte, die das langjährige Wirken der Salesianer Don Boscos und der Don Bosco Schwestern in unserer Don Bosco Pfarrei würdigt.



Das von vielen fleißigen Händen zubereitete Mittagessen und der von Herrn Kulhanek moderierte Bunte Nachmittag hielten die Feststimmung hoch. Von den zahlreichen Highlights die die Gäste in ihren Bann zogen, seien stellvertretend für alle Mitwirkenden die mitreißende Jumpstyle-Gruppe der Tanzschule Trautz & Salmen, die faszinierenden kleinen und großen Tänzerinnen der Tanzschule Alisa und die vielseitig begeisternden Kinder aus Kindergarten und Hort Don Bosco genannt. Mit Harfenklängen in der Kirche endete dieser besondere Festtag. Ludwig Weichselbaumer



**Freundeskreis „neu anfangen“**

**Ökumenischer Gesprächskreis am Herrenbach lädt ein:**

Jeden ersten Dienstag im Monat (aber nicht in den Schulferien) findet im Gemeindesaal von St. Andreas um 20.00 Uhr ein Gesprächsabend für interessierte Christen aller Konfessionen statt.



# Jahresprogramm 2015

<p><b>Dienstag, 3. Februar 2015</b>  <b>Filmabend mit anschl. Diskussion:</b>  <b>„Die Kunst sich die Schuhe zu binden“</b>                  Alex ist ein ziemlicher Loser. Seine Träume von einer Theaterkarriere platzen und dann verlässt ihn auch noch seine Freundin Lisa. Das Arbeitsamt bietet ihm nur einen einzigen Job an, nämlich als Betreuer in einem Heim für Menschen mit Behinderung in einer Provinzstadt zu arbeiten. Alex versucht das Beste daraus zu machen und meldet unvorsichtig seine Truppe bei "Schweden sucht den Superstar" an. Doch das konnte nur mal wieder schiefgehen.  <b>Ref.: Team</b></p>	<p><b>Dienstag, 3. März 2015</b>  <b>Die Gegenreformation</b>                  Als „Gegenreformation“ bezeichnet man die Reaktion der katholischen Kirche auf die von Martin Luther in Wittenberg ausgehende Reformation, die sich im Bereich der Theologie und der Kirchen abspielte und anfangs meist auf geistige Auseinandersetzungen beschränkt blieb. Dieser Begriff drückt aber auch aus, dass die der Reformation folgende Epoche durch die gewaltsame Rekatholisierung protestantisch gewordener Gebiete gekennzeichnet ist.  <b>Ref.: Dr. Bernhard Sokol, ev. Pfarrer</b></p>
<p><b>Dienstag, 5. Mai 2015</b>  <b>Offenes Singen „Du schöner Maien“</b>,                  Der Name sagt es schon - singen verschafft Offenheit und eine ganz besondere Gemeinschaft. Singen befreit außerdem Herz und Seele. Wer sich mal etwas Gutes tun und vom Alltag Abstand gewinnen möchte, der folgt mit uns der Einladung von Pfarrer Ratz.  <b>Achtung: im Gemeindesaal Heilig Kreuz!</b>  <b>Ref.: Christoph Lambert, Leiter der Beratungsstelle für Volksmusik, Krumbach</b></p>	<p><b>Dienstag, 7. Juli 2015</b>  <b>Henri Dunant (1828-1910)</b>  <b>Sein wechselvolles Leben</b>                  Das Leben des Gründers des Roten Kreuzes, Henri Dunant, ist charakterisiert durch enorme Kontraste: weltweite Berühmtheit und Ehrbezeugung durch die größten europäischen Fürstenthümer und später völlige Vereinsamung, Verfolgungswahn und Depression.  <b>Ref.: Team</b></p>
<p><b>Dienstag, 6. Oktober 2015</b>  <b>Unbekanntes Korea</b>                  Wer kennt schon Korea - es ist so weit weg - 10 Stunden Flug...! Zum zweiten Mal bereiste ich nun dieses Land, da dort meine Tochter mit ihrem Mann lebt. Die Fotoschau soll einen ersten Eindruck des für uns so exotischen Landes vermitteln - besonders interessant ist das Alltagsleben, die uns allen bekannte Technik - jedes fünfte Handy weltweit kommt aus Korea- der auffällige Zuwachs der katholischen Gemeinden und die Kultur im Übergang von der Tradition in die Moderne.  <b>Ref.: Christel Malhöfer, Lehrerin i. R.</b></p>	<p><b>Dienstag, 1. Dezember 2015</b>  <b>Heilige Lucia von Syrakus</b>                  Die Sizilianerin, die vor allem in Schweden verehrt wird, war eine Märtyrerin im frühen 4. Jahrhundert. Übersetzt bedeutet ihr Name "die Leuchtende". Laut Überlieferung versorgte sie ihre verfolgten Glaubensgenossen mit Lebensmitteln. Um in der Dunkelheit den Weg zu finden setzte sie einen Lichterkranz auf ihr Haupt. Viele Mythen und Legenden, Mittwinter- und Sonnenwendbräuche, wie der Lucienweizen, ranken sich um die Heilige Lucia.  <b>Ref.: Team</b></p>

Wenn Sie sich durch eines der Themen angesprochen fühlen, dann kommen Sie doch zu den Gesprächsterminen in den Gemeindesaal von St. Andreas in der Eichendorffstr. 41

Wir freuen uns auf alle Interessierte.

Ursula Egiseer (Tel.: 70 48 92)

Isabella Zilling (Tel.: 55 93 41)



**BUNTER  
ABEND**

**PFARRSAAL ST. WOLFGANG · 6.2.2015**  
**EINLASS 18.30 UHR · BEGINN 19.30 UHR**  
**EINTRITT € 3,- (VERKLEIDET HALBER PREIS!)**